

Wiesbadener Tagblatt.

No. 182.

Samstag den 5. August

1865.

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Gottfried Müller zu Wiesbaden ist der Concursproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Montag den 7. August 1865 Vormittags um 8 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 21. Juli 1865.

Herzogl. Nass. Justiz-Amt.

275

Snell.

Ausschreiben.

In Folge Ermächtigung Herzogl. Hof- und Appellations-Gerichts dahier ist Dachdecker Johann Peter Nügler von hier wegen verschwenderischer Lebensweise unter Vormundschaft gestellt worden. Rechtsgeschäfte können gültig nur mit seinem Vormund Daniel Christian Kimmel von hier abgeschlossen werden.

Wiesbaden, den 26. Juli 1865.

Herzogl. Nass. Justiz-Amt.

275

Snell.

Bekanntmachung.

Montag den 7. d. M. Nachmittags 4 Uhr wird auf dem Exercierplatze ein Apfelbaum, sodann auf den Feldern des Hofes Clarenthal mehrere alte Obstbäume an Ort und Stelle meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 3. August 1865.

Herzogl. Nass. Receptur.

243

Reichmann.

Submission auf Bauarbeiten.

Die pro 1865 an den Gebäuden des Gelehrten-Gymnasiums und den Räumen des Real-Gymnasiums im Münzgebäude zur Ausführung kommenden Bauarbeiten sollen im Submissionswege vergeben werden.

Dieselben bestehen in:

1. Schreinerarbeit veranschlagt zu	848 fl. 49 fr.
2. Lüncherarbeit	127 " 36 "
3. Schlosserarbeit	82 " 46 "
4. Dachdeckerarbeit	15 " — "
5. Maurerarbeit	150 " 53 "
6. Zimmerarbeit	8 " 30 "
7. Steinhauerarbeit	12 " 45 "
8. Hüttenarbeit	15 " 50 "
9. Pflasterarbeit	4 " 40 "

Offerten sind verschlossen und mit der Aufschrift „Submission auf Bauarbeiten“ bis längstens Montag den 14. August d. J. Morgens 10 Uhr dahier einzureichen.

Die Kostenanschläge und Bedingungen liegen zur Einsicht hier offen.

Wiesbaden, den 3. August 1865.

Herzogl. Nass. Receptur.

243

Reichmann.

Vergebung von Bauarbeiten.

Samstag den 12. d. M. Vormittags 10 Uhr soll die Tüncherarbeit an der Pfarrhofraithe zu Dohheim, veranschlagt zu 24 fl. 26 kr., bei der unterzeichneten Stelle öffentlich an den Wenigstnehmenden vergeben werden.

Etat und Bedingungen liegen dahier zur Einsicht offen.

Wiesbaden, den 3. August 1865.

Herzogl. Kass. Receptur.
Reichmann.

243

Versteigerung von Zierbäumen.

Samstag den 5. I. M., Morgens 10 Uhr anfangend, läßt der Unterzeichnete in seinem Versteigerungslocale, Kirchgasse 17, gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigern:

Eine große Anzahl sehr schöner Zierbäume, bestehend in Lorbeer- (Musterbäume belgischer Form), Oleander-, Laurus-, Tinus- u. Myrthenbäumen.

Sämmtliche Bäume sind Prachteremplare mit eleganten Kübeln versehen und sind von Freitag Nachmittag 4 Uhr an in dem Versteigerungslocale zur Ansicht aufgestellt.

313

C. Senenderfer,
Kirchgasse 17.

Die rühmlichst bekannten

10278

Dewald'schen Brust-Caramellen

von Peter Dewald in Köln,

Hoflieferant Sr. Majestät des Königs von Preußen, welche sich vermöge ihrer vortrefflichen Wirkung als kräftiges Hausmittel gegen Heiserkeit, trockenen Reiz und Krampfhusten, Halsübel zc. bewährt, sind nur allein zu haben, das ganze Packet zu 14 kr., das halbe Packet zu 7 kr. bei

A. Brunnenvasser, vorm. A. Querfeld, Langgasse 47.

Moras haarstärkendes Mittel.

Dieses feinduftende Toilettmittel zu täglichem Gebrauche verleiht dem Haare Weichheit und Glanz, beseitigt in 3 Tagen die Schuppenbildung, sowie das Ausfallen der Haare und fördert deren Wachsthum ohne Ueberreizung auf nie gekannte Weise. Preis 1 fl. 12 kr.

Fabrik von A. Moras & Comp., Frankgasse 49 in Köln.

Niederlage bei G. A. Schröder, Hof-Friseur.

263

Von Herrn Kenner J. Reed daher, durch Vermittlung des Herrn J. Rundermann 50 Gulden für die Erbauung der 2. evangel. Kirche erhalten zu haben, bescheinigt mit besonderem Danke.

Eine große Quantität Meinelanden und Mirabellen sind zu verkaufen. Näheres in der Expediton.

ein Mehlkasten, welcher sich auch sehr gut zu einem Futterkasten eignet, ist billig zu verkaufen Geisbergstraße 9.

12810

Gegen **Zahnschmerzen** werden empfohlen die bekannten

Tooth-Ache-Drops,

als unschädliches

Zahnschmerz

Minuten sicher



Mittel, jeden

binnen einigen

zu beseitigen.

Verkauf in Originalgläsern à 18 kr. bei
9543

C. W. Schmidt, Goldgasse 2.

Das Landhaus **Wilhelmshöhe 1** ist unter annehmbaren Bedin-
gungen zu verkaufen. Nähere Auskunft im Hause selbst. 12490

Spiegel-Magazin.

Spiegel in großer Auswahl, **ovale Rahmen** in allen Größen Lager
in **Gold- und Polituren**, das Einrahmen von Oelgemälden, Kupfer-
stichen etc., sowie alle in das Fach der Vergolderie einschlagende Artikel empfiehlt
10645 **F. Alsbach, Vergolder, untere Webergasse 4 im Hofbau.**

Aecht Schweizer Kirschwasser und Absinthe, sowie **ächten franz.**
Cognac und alle andere **Liqueure und Brantweine** empfiehlt billigt
12402 **A. Thilo, Marktstraße 11.**

Neue Grünekern

empfehl

A. Thilo, Marktstraße 11. 12402

Ohne Messer!

ohne vorher Pflaster und ohne ägende Flüssigkeit entferne ich **Sühner-**
augen und Ballenleiden vollständig und ganz schmerzlos und
bin von früh 8 bis Abends 7 Uhr für kranken Damen und Herren zu
consultiren. NB. Bestimmte Abreise am 12. August.

Rosalie Junge,

11131

gram. und concess. Operateurin in Hamburg, z. Z. in
Wiesbaden, Tannusstraße 4, Parterre.

Jacob Rath, Ecke der Rhein- und Moritzstraße, empfiehlt als frisch
angefkommen:

Gothaer Cervelatwurst und **westphalischen Schinken**,
Prima Schweizer- und Limburger-Käs, ferner alle Arten in
Gläsern eingemachte Früchte aus der berühmten Rheinischen Früchte-
handlung, sowie **ächten Weinessig** zum Einmachen und vorzüglich **Dau-**
borner- und Fruchtbrantwein zum Ansetzen, endlich alle übrigen
Erzeugnisse bester Qualität, zu den billigsten Preisen. 12648

Himbeerensaft

in **Artigen von 2 1/2 Schoppen Inhalt à 1 fl. 36 kr.**, empfiehlt
F. L. Schmitt, Tannusstraße 75. 11831

Möbel- u. Spiegellager

17 Kirchgasse 17.

C. Loyendecker.

Rheinische Versicherungs-Gesellschaft zu Wiesbaden.

Statutenmäßiges Grundkapital: Drei Millionen Gulden süddeutscher
Währung.

Die Rheinische Versicherungs-Gesellschaft versichert Gebäude (wo dies gesetz-
lich gestattet ist) und Mobiliargegenstände, Waaren und Vorräthe aller Art,
sowie Vieh und Ernterzeugnisse in Gebäuden wie im Freien, gegen Feuers-
gefahr, zu billigen und festen Prämien, so daß die Versicherten niemals Nach-
schüsse zu leisten haben.

Die Agentur ist vertreten:

in Wiesbaden durch Herrn Albert Liebrich.

Wiesbaden, im Juli 1865.

Für den Verwaltungsrath:
Braun.

Der Director:
Scholz.

12296

Wegen vorgerückter Saison

verkaufe von heute ab meinen sämtlichen Vorrath in selbst-
verfertigten

Sommer-, Herren- & Knaben- Anzügen

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Besonders empfehle eine große Auswahl

Haus-, Comptoir- & Promenaden-Röcke von 2½ fl. an,

Lustre-, Grosgrain- & Leinen-Röcke von 4 fl. an,

leinene complete Anzüge von 9 fl. an,

Alpacas- & Mohair-Röcke von 7 fl. an.

S. Wormser,

Marchand-Tailleur,

12285

Langgasse 33, vis-à-vis dem Gasthof zum Adler.

Reise-Fernröhren, doppelte und einfache Operngläser mit ausge-
zeichneten Gläsern und von vorzüglicher Güte, empfiehlt

12785

Gustav Barnecke, Optikus, Langgasse 11.

Reiskämme

und Frisierkämme von Kautschuk, wenig schadhast,
zu 6 kr. bei

327

G. Burkhard, Michelsberg 32.

Feinsten Weinessig

zum Einmachen, empfiehlt

A. Thilo, Marktstraße 11. 12402

Guterhaltene Herren- und Damen-Kleider werden
zu den höchsten Preisen angekauft.

11619

Gerhardt, Ellenbogengasse 9.

Bierflaschen werden angekauft Marktstraße 36.

12761

F. Strasburger, Kirchgasse 10,

empfehlte **Rheingauer Schaumwein.**
Rheinwein pr. Flasche 1 fl. 24 kr. Rudesheimer pr. Flasche 1 fl. 42 kr.
Moselwein „ „ 1 fl. 36 kr. Johannisberger pr. „ 2 fl.
Bei Abnahme von 6 Flaschen und mehr billiger. 9654

Thee

in allen Gattungen und stets frischer Waare
zu den bekannten Preisen bei

G. W. Winter, vorm. August Roth,
Webergasse 5. 864

Thee

in allen Sorten
von **J. E. Rommelfeldt in Frankfurt a. M.**
zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei

Adolph Scheidel, Hoflieferant,
Webergasse im Hotel de Nassau. 860

A. Brunnenwasser, Langgasse 47,

vormals **A. Quersfeld,**

empfehlte sein (ehemals Bergmann'sches) Lager in

Thee.

In Folge directer Beziehung und sorgfältiger Aus-
wahl ist dasselbe stets mit den besten und frischesten Quali-
täten versehen. 8445

Unterzeichneter empfiehlt gutgearbeitete Herren- und Frauenhemden, Ho-
träger von 12 kr. an, Herrensocken, gereift, von 18 kr. an, Kindersocken
von 12 kr. an, Kinderstrümpfe, achtfarbig gereift, von 16 kr. an, Frauenstrümpfe
von 24 kr. an, Damenschuhe in Goldaffian-Leder, fein 1 fl. 24 kr., Kinder-
stiefelchen von 24 kr. an, Sommerhandschuhe von 10 kr. an, ferner Crino-
line, Gürtel, Neze, Kragen, Manschetten, Ärmel, Herren- und Damen-Binden
zu billigsten Preisen. **G. Burkhard, Michelsberg 32. 237**

Mayence.

Une famille allemande désire à prendre une ou deux dames en pension
qui souhaitent à passer quelque temps aux bords du Rhin. S'adresser
à l'expédition. 11538

**Arbeitshemden und Kittel, gute Handarbeit, sowie Herren-
Chemisets empfiehlt G. Burkhard, Michelsberg 32. 327**

Der Wahrheit die Ehre.

Seit dem vergangenen Winter litt mein kleines Mädchen am Keuchhusten, wogegen ich viele Mittel nutzlos anwandte. Gegen Anfang dieses Sommers stellte sich ein stärkerer, heiserer Husten ein, in Folge dessen das Kind furchtbar litt. Auf die Empfehlung mir bekannter Personen hin, und nach der Anzeige im „Wolliner Dampfboot“, entnahm ich aus dem Geschäfte des Buch-Druckereibesizers Louis Lipski in Wollin, 2 Flaschen des **Schlesischen Fenchel-Sonig-Extractes** von L. W. Egers in Breslau, nach deren Verbrauch die kleine Patientin vollkommen genesen ist. Im Interesse aller derartig Leidenden dieses Zeugniß.

Eßelwitz zwischen Wollin und Gützow, 16. August 1864.

Hildenbrand, Küster und Lehrer.

Gegen Husten, Heiserkeit, Catarrhe gibt es nichts Wirksameres, zugleich erregt das Mittel Appetit und bewirkt leichten Stuhl.

Die alleinige Niederlage dieses auch bei Hämorrhoidal- und Unterleibsleiden als bewährt anerkannten Heilmittels der neuesten Zeit ist in Wiesbaden bei **A. Victor, Geisbergstraße 9, 260**

W. Victor, Langgasse 5.

Der von dem Obristleutnant L. von Poser-Mädly in Breslau nach Vorschrift des berühmten arabischen Arztes Abbas Akerl Nedsched bereitete

Persische Balsam gegen Rheumatismus,

minister. concess. i. J. 1857, approbirt von dem Kgl. Geh. Ober-Med.-Rath, Leibarzt und Mitglied der Kgl. Wissenschafts-Dep. f. d. Med.-Wesen, Herrn Dr. von Stosch, durch zahlreiche Atteste als das wirksamste Heilmittel gegen **fieberlose, nicht acute Rheumatismen, als: Gliederreißen, Lähmung, Kruß, Hüft- und Lendenweh** u. u. anerkannt, ist in Wiesbaden zu haben bei **A. Victor, Geisbergstraße 9. 260**

Den mir von Herrn F. A. Wald in Berlin zur Prüfung übersandten **Gesundheitsblumengeist** habe ich einer genauen und sorgfältigen Untersuchung unterworfen und darin die lieblichsten und heilsamsten Blumenessenzen vorgefunden, die dieses Produkt nicht nur zum angenehmsten Parfüm, sondern auch in einer reichlichen Verdünnung mit Wasser zu einem trefflichen Mund- und Waschwasser stempeln, um den Geruch des Athems zu verbessern und die Hautreinigung und Aussüftung angemessener zu machen. Auch sind die in dem Blumengeist enthaltenen Bestandtheile zweifelsohne geeignet um ihn als Einreibung gegen Rheumatismus u. dgl. heilsam zu halten.

Schloß Steinbeck bei Freienwalde a. d. Oder, den 20. Mai 1864.

Dr. Ed. Wilh. Voßner,

prakt. Arzt und Director des Instituts für Nerven- und Krampfkrankh.

Niederlage in Wiesbaden bei

A. Victor, Geisbergstraße 9.

W. Victor, Langgasse 5.

F. N. Daubig'scher Kräuter-Liqueur

ist in frischer Füllung angekommen in Wiesbaden bei

A. Victor, Geisbergstraße 9.

W. Victor, Langgasse 5.

260

A. Thilo, Marktstraße 11.

Maculatur zu verkaufen

per Ries 45 fr. Näheres Exped. d. Blattes.

11664

Mittagstisch zu 12 fr.

Obermebergasse 33. 12747

Heinemann

Wohnungsveränderung.

Hiermit die ergebenste Anzeige, daß sich mein Atelier von jetzt an Nerostraße 19 (Querstraße) befindet und halte ich mich zur Ausführung von Bau- decorationen jeder Art, sowie auch im Modelliren von Porträts, Büsten &c. bestens empfohlen.

J. H. Junker, Bildhauer. 12758

Kuhrkohlen,

Prima-Qualität, direkt vom Schiff bei

Sch. Seyman. 12733

Ruhrer Ofen- und Ziegelfohlen

direkt aus dem Schiffe bei

J. R. Lembach in Dürich. 305

Ausverkauf von Mahagoni-Möbeln

unter selbstkostenenden Preisen, sowie eine Garnitur Polstermöbel
12765 Mauergasse 1.

Colonial-Melis, schönsten Prima, pr. Pfd. 18 kr., im Brod 17 kr.
12669 bei J. Saub, Mühlgasse.

Schachtirake 2 sind 7 junge Pudel zu verkaufen.

12758

Putz- und Maharbeiten übernimmt Wwe. Böhning, Wächels-
bera 28 Hinterhaus. 4852

Alle Arten Zeichnungen für Coutage und Weißstückeri, Damen &c. werden
schnell und billig besorgt bei A. Scheuer, Fausbrunnenstr. 10. 965

Unterzeichneter bringt seine Dampfbettfedernreinigungsmaschine
in empfehlende Erinnerung. Joseph Löffler, Bletterstrake 2. 6378

Heidenberg 6 sind junge Kanarienvögel (Hähne) á 1 fl. 45 kr. unter
Garantie zu verkaufen, ferner eine Kommode mit vier Schubladen zu 9 fl.,
sowie eine Wanduhr und mehrere Bilder. 12822

Ein reiner Boxer (männlich) ist billig zu verkaufen. Mah. Exped. 12820

Zwei ächte Dachshunde sind billig zu verkaufen. Mah. Exp. 12824

Es wird für ein stilltes Geschäft eine große Werkstätte zu mieten
oder zur Erbauung einer solchen ein geeigneter Platz in einem großen Hof oder
Garten zu pachten gesucht. Offerten nimmt die Expedition d. Bl. unter
A. K. 4. an. 12793

Schöne Mirabellen sind täglich frisch zu haben im Der'n'schen
Garten. 12503

Entbindungsanstalt in Mainz.

Dieselbe bietet alle Garantie unter billigen Bedingungen. Prospectus, Aus-
kunft ertheilt Directorin Julie Rauch, Neuer Kostrich E. 282 1/2. 321

Abschied.

Bei meiner Abreise nach Amerika wünsche ich allen Freunden, sowie dem
wohlwollenden Turn-Verein ein herzliches Lebewohl.
12817 J. Amprosius.

Ein millionendonnerndes Hoch soll erschallen von der Saalgasse 30 bis hinter
die alte Colonnade dem Ph. G. zu seinem heutigen Geburtstag!
12828 Von einer, die es nicht vergißt, wenn Philippchens Geburtstag ist.

Ein millionendonnerndes Hoch soll erschallen von Wiesbaden durch Dogheim
nach Frauenstein ins Oberthal hinein dem Philipp St. zu seinem heutigen
Geburstag! D. M. 12725

Ein millionen Donnerndes Hoch! Nein, neunmal neunundneunzig Tausend
Millionen donnernde Hoch sollen morgen in der Langgasse erschallen der Fräu-
lein S. S. zu ihrem morgenden Geburtstage!
12784 Last ihm doch sein kindliches Vergnügen.

Eine herzliche Gratulation der Fräulein W. . . . B. . . . in der Kirchgasse
zu ihrem heutigen Geburtstage!
12807

Die herzlichste Gratulation der Elisabethen K. zu ihrem morgenden 23. Ge-
burtstage!
12817

Evangelische Kirche.

8. Sonntag nach Trinit.

Militär-Gottesdienst Morgens 8 Uhr.

Hauptgottesdienst Morgens 10 Uhr.

Betsstunde in der neuen Schule Morgens 8³⁰ Uhr.

Nachmittagsgottesdienst 2 Uhr.

Mittwoch Abend 6 Uhr: Viebelsstunde.

Katechismustehre mit der weiblichen Jugend.

Die Casualhandlungen verrichtet in der nächsten Woche Herr Kaplan Naumann.

Katholische Kirche.

9. Sonntag nach Pfingsten.

Vormittags: Erste heil. Messe 6 Uhr. Militärgottesdienst 7 Uhr. Hochamt
mit Predigt 9 Uhr. Letzte hl. Messe 11 Uhr.

Nachmittags 2 Uhr: Andacht mit Segen.

Täglich heil. Messen um 5¹⁵, 6¹⁵ und 9 Uhr.

Dienstag, Mittwoch und Freitag 6¹⁵ Uhr Schulmessen.

Samstag Abends 5 Uhr Salve und Beichte.

Deutschkatholische Gemeinde.

Sonntag den 6. August, Vormittags 10 Uhr, Erbauungsstunde in
der neuen Schule auf dem Michelsberg, geleitet durch Herrn Prediger Hirpe.

Tägliche Posten vom 10. Nov.

Abgang von Wiesbaden.

Ankunft in Wiesbaden.

Mainz, Frankfurt (Eisenbahn).

Morgens 6, 10³⁰, 11¹⁵. Morgens 7³⁰, 10, 11¹⁵.

Nachm. 2¹⁵, 3⁴⁵, 6, 9, 10. Nachm. 1, 3, 4¹⁵, 5¹⁵,
8, 10.

Kirberg, Idstein, Camberg (Eisenwagen).

Nachmittags 5³⁰. Morgens 10¹⁵.

Schwalbach, Diez (Eisenwagen).

Morgens 8⁴⁵. Nachmittags 4³⁰.

Schwalbach (Eisenwagen).

Nachmittags 5³⁰. Morgens 8⁴⁵.

Rüdesheim, Limburg, Weglar (Eisenbahn).

Morg. 6 } Brief- u. Nachm. 2⁴⁰ } Brief- u.

Nachm. 3 } Fahrpost. Nachm. 10¹⁰ } Fahrpost.

Morg. 11¹⁵ } Briefpost. Morg. 11¹⁵ } Briefpost.

Nachm. 5 } Briefpost.

Englische Post (via Ostende).

Nachmittags 3⁴⁵. Morg. 6 mit Ausnahme

Nachmittags 10. Diensttags.

(via Calais).

Morgens 8. Nachmittags 1³⁰.

Nachmittags 3³⁰. Nachmittags 3³⁰.

Französische Post.

Morgens 8. Nachmittags 1³⁰, 3³⁰.

Regl. Nass. Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden:

Morgens 6³⁰, 8³⁰, 9⁴⁵, 11²⁵.

Nachmittags 3³⁰, 5³⁰, 7³⁰, 9³⁰.

Ankunft in Wiesbaden:

Morgens 8¹⁵, 9⁴⁰, 11¹⁰.

Nachmittags 2¹⁰, 2⁴⁰, 6³⁰, 9⁵, 10³⁰.

Dampfschiff-Verbindung zwischen der
Station Rüdesheim und der Station
Bingerbrück der Rhein-Nahe-Bahn.

Verbindung mit der Rheinischen Bahn
Coblenz, Köln etc. über die feste
Rheinbrücke bei Coblenz.

Taunus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden:

Morgens 6¹⁰, 8⁵, 9³⁰, 11¹⁰, 12¹⁰.

Nachmittags 2³⁰, 3⁴⁵, 5⁴⁰, 6³⁵, 7³⁰, 9¹⁰.

Ankunft in Wiesbaden:

Morgens 7³⁰, 8²⁵, 9⁵⁵, 11³⁵.

Nachmittags 1¹⁰, 3¹⁰, 4²⁵, 5¹⁰, 6¹⁰, 7⁴⁵,
10¹⁵.

Hierzu eine Beilage.